

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach Bliessen St. Wendel St. Anna St. Wendel Basilika Urweiler Niederlinxweiler

Nr. 3 (14. Jg.) **12. Februar – 3. März 2024** **0,60 €uro**



Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit – eine Zeit des Innehaltens und bewussten Verzichts. Die Natur scheint uns dazu einzuladen, die Essenz des Lebens zu erkennen.

Beim Verzicht öffnen wir unser Herz für das Wichtige. Die Fastenzeit wird zu einem besonderen Raum, in dem wir Ballast abwerfen. Es ist eine Zeit des bewussten Stillstands, in der wir die Schönheiten des Lebens erkennen und unsere Verbindung zu anderen stärken. Der Verzicht wird zu einem Weg der Befreiung, nicht als Strafe, sondern als Tor zu neuen Möglichkeiten.

Möge diese Fastenzeit uns inspirieren, nicht nur äußerlich zu verzichten, sondern auch innerlich zu wachsen. In der Einfachheit möge unsere Seele Gestalt annehmen, gestärkt und erfüllt aus dieser Zeit der Selbstbesinnung hervorgehen.

Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass wahre Fülle nicht im Überfluss, sondern in der Dankbarkeit liegt. Betrachten wir die Fastenzeit wie eine sanfte Melodie, die unser Herz berührt und uns zu einem tieferen Verständnis von Liebe und Mitgefühl führt.

Es geht um eine Veränderung von innen, um eine Hinwendung zu Gott und den Menschen. Das äußere Fasten ist nur ein Ausdruck dieser inneren Umkehr. Es ist nicht nur ein Kampf gegen das Essen, sondern auch gegen die Ich-Sucht. Die Fastenzeit ist keine oberflächliche Veränderung, sondern eine echte Neuausrichtung des Herzens.

Christliches Fasten hat nichts mit bloßem Abnehmen zu tun. Es kann vielfältig sein – vom Verzicht auf bestimmte Lebensmittel bis hin zu weniger Bildschirmzeit. Durch das Fasten gewinnen wir nicht nur körperliche Freiheit, sondern auch seelische Stärke, indem wir uns von Zwängen befreien. Ein wichtiger Teil des Fastens ist das Teilen und die Solidarität mit denen, die weniger haben. Spenden wir das Ersparte an gemeinnützige Organisationen, und denken wir nicht nur an Materielles, sondern auch an diejenigen, die seelischen Beistand brauchen.

Die Fastenzeit ist wie ein Trainingslager für die Seele, vergleichbar mit dem Frühjahrsputz für Obstbäume. Sie ermöglicht Erneuerung und Verjüngung, damit wir nicht "einstauben". Insgesamt betrachtet ist das Fasten wie eine liebevolle Pflege für unseren "inneren Motor" – eine Chance, uns umfassend um unser Wohlbefinden zu kümmern.

Die österliche Bußzeit ist eine bewusste Zeit des Trainings und der liebevollen Pflege für unser ganzheitliches Wohlbefinden. Möge diese Zeit uns erfüllen und gestärkt in ein neues Kapitel des Lebens führen.

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 12. Februar – 3. März 2024

Montag, 12. Februar – Montag der 6. Woche i.Jk.

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 13. Februar – Dienstag der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

Hospitalkirche 10.30 h Wortgottesdienst mit dem Kinderhaus
Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Basilika 18.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
+ Margot Stadtfeld, ++ Geschwister Müller,
+ Albert Ambos
Bliesen 18.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar – Donnerstag nach Aschermittwoch

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes,
anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
Bliesen 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
+ Maria Morsch (GM)

Freitag, 16. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

Bliesen 17.30 h Fastenandacht (Liturgieausschuss)
Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe
+ Gisela Brucker (1. Jgd), + Angelika
Leyendecker (L), ++ Werner Bunzel und
Sohn Markus

Samstag, 17. Februar – Vorabend des 1. Fastensonntags

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Spendung des Aschen-
kreuzes
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

		+ Maria Schmitt (Jgd), + Manfred Schwöppe (W)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse ++ Ehel. Walter und Christel Kreutzer, ++ Ehel. Albert und Gerda Maldener, + Heribert Horras und ++ Angehörige, ++ Ehel. Willi und Else Riefer und Sohn Toni, + Maria Macherey
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse + Franz-Rudolf Federkeil (Jgd) und ++ Schwestern, Leb. und Verst. der Fam. Kiefer

Kollekte für das Priesterseminar

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Brunhilde Proske
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Maria Gudrun Jung (1. Jgd), + Friedbert Weber (Stiftsmesse), + Hans Simon und ++ Eltern, + Karl Heinz Kuhn, + Elfriede Timmer und ++ Eltern
	18.00 h	Heilige Messe + Marlene Morbach
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für das Priesterseminar

Montag, 19. Februar – Montag der 1. Fastenwoche

Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Edeltrud Reinhard (3. StA), Leb. und Verst. der kath. Frauengemeinschaft
Winterbach	18.30 h	Fastenpredigt

Dienstag, 20. Februar – Dienstag der 1. Fastenwoche

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 21. Februar – Mittwoch der 1. Fastenwoche

Winterbach	18.00 h	Kreuzweg (Liturgiekreis)
------------	---------	--------------------------

18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 22. Februar – Fest Kathedra Petri

Hospital 10.00 h Hl. Messe
 Urweiler 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 23. Februar – Hl. Polykarp

Basilika 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 ++ Theo und Christa Birkenbach

Samstag, 24. Februar – Vorabend des 2. Fastensonntags

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit
 16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 + Maria Ostrowicki, + Pastor Peter Klein,
 Leb. und Verst. der Fam. Peter-Gras,
 + Werner Ring (J.), Leb. und Verst. der Fam.
 Allerchen-Ring
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
 + Leo Kuhn (Jgd)
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die HeizungSonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag

Winterbach 10.30 h Hochamt
 + Marlene Pfaff (1. StA), ++ Ehel. Wilma
 und Ewald Klein
 Basilika 10.45 h Hochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 + Margot Stadtfeld, ++ Geschwister Müller
 Bliesen 14.30 h Taufe
 Wallesweilerhof 15.00 h Kreuzwegandacht
 Basilika 18.00 h Heilige Messe
 + Hannelore Ziegler (L)
 WND St. Anna 18.00 h Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Heizung

Montag, 26. Februar – Montag der 2. Fastenwoche

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Evangelische Kirche

Urweiler 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 27. Februar – Dienstag der 2. Fastenwoche

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz in der Pfarrkirche

18.30 h Hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 28. Februar – Mittwoch der 2. Fastenwoche

Winterbach 18.00 h Kreuzweg (Liturgiekreis)

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 29. Februar – Donnerstag der 2. Fastenwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Freitag, 1. März – Freitag der 2. Fastenwoche / Weltgebetstag der Frauen

Ev. Stadtkirche 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Winterbach 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
PfarrheimBliesen 17.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Haus Gillen

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Angelika Leyendecker, + Hannelore Ziegler (L)

Samstag, 2. März – Vorabend des 3. Fastensonntags

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Turmsanierung**Sonntag, 3. März – 3. Fastensonntag

Winterbach 10.30 h Hochamt

Bliesen 10.30 h Hochamt/Familiengottesdienst

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Josef Mühlböck
	18.00 h	Heilige Messe
WND St. Anna	18.00 h	Konzert Gospel-Chor Saint Michael Gehweiler, gemeinsam mit dem Musikverein Urweiler und dem Stadtorchester St. Wendel

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

6. Januar:	Herr Karl Theodor Lauer	St. Wendel	84 Jahre
13. Januar:	Frau Inge Mäs	Winterbach	89 Jahre
23. Januar:	Herr Hans Schumann	Winterbach	74 Jahre
23. Januar:	Frau Margrit Cuber	St. Wendel	91 Jahre



An Rosenmontag, 12. Februar d.J., ist das Zentralbüro für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen.

Klaus Leist, Pastor



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Donnerstag, 15. Februar	Urweiler
Montag, 19. Februar	Oberlinxweiler
Mittwoch, 28. Februar	Winterbach
jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr	

Klaus Leist, Pastor

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt. 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 14. Februar 2024, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



Sternsingeraktion 2024

Die Sternsingeraktion erbrachte in diesem Jahr folgendes Ergebnis:

St. Wendelin	3.244,11 €
St. Anna	1.500,00 €
Oberlinxweiler	1.132,73 €
Bliesen	4.576,65 €
Winterbach	3.764,84 €
Urweiler	2.048,99 €
Niederlinxweiler	2.949,76 €
Remmesweiler	1.280,00 €
Gesamt	20.497,08 €

Nochmals herzlichen Dank an alle Organisatoren, Sternsinger und Helfer.

Andreas Czulak, Diakon



Winterwanderung

Am Samstag, 24. Februar 2024, ab 13.00 Uhr, bieten wir eine meditative Winterwanderung an. Motto: „Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“

Wir treffen uns um 11.00 Uhr auf dem großen Parkplatz im Wendelinushof. Von dort führt die

gut 10 km lange Wanderstrecke in einem weiten Bogen um St. Wendel herum - über geteerte Straßen, aber auch Wald- und Feldwege. Deshalb empfehlen wir wetterfeste Kleidung und feste Schuhe. Mit Impulsen rund ums Thema werden wir immer wieder kleine Pausen einlegen. Gönnen Sie sich diese persönliche „kleine Auszeit“ und machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Anne Geiger und Anne Kessler



Firmung 2024

Am Samstag, 21. September und am Sonntag, 29. September, wird in unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung gespendet.

Zur Vorbereitung auf das Firmsakrament sind alle jungen Christen, die zwischen dem 1. August 2006 und dem 31. Juli 2008 geboren sind, eingeladen.

Die Einladungen an die Jugendlichen werden in der zweiten Februarhälfte 2024 versendet.

Ältere Jugendliche bzw. Erwachsene, die nachträglich gefirmt werden möchten, sind ebenso herzlich eingeladen. In diesem Fall bitte über das Zentralbüro Kontakt aufnehmen.

Andreas Czulak, Diakon



Orte der Jesus-Begegnungen

Jesus hat immer wieder die Begegnungen mit den Menschen gesucht und sie in seine Nähe gerufen. Die Bibel gibt uns

hierfür wunderbare Beispiele, die uns zeigen, wie wichtig die Menschen Jesus damals waren, besonders die, die seiner Nähe, seiner Hilfe und seiner Heilung bedurften. Es sind uns wunderbare Begegnungen überliefert, die uns zeigen, dass sich bei diesen Begegnungen mit dem Herrn immer etwas ereignet hat. Es sind die Kommunikation und die Berührung, die Menschen verändert haben und die dazu führten, dass sie Jesu Einladung zur Nachfolge angenommen haben. Die Menschen damals haben gewusst, wie kostbar und wertvoll diese Begegnungen sind.

Ich konnte auch für die diesjährigen Fastenpredigten, die wir im Jahr 2013, im Jahr des Glaubens, für die gesamte Pfarreiengemeinschaft eingeführt hatten, kompetente Prediger (aus Ordensgemeinschaften, eine Pastoralreferentin sowie den evangelischen Pfarrer) finden, die versuchen werden, die diese Begegnungen auszulegen. Die Predigten finden in jeder Pfarrkirche unserer sechs Pfarrgemeinden statt und werden wie in jedem Jahr in einem Wortgottesdienst musikalisch umrahmt. Die Predigt aus der Basilika am 4. März wird live über die Homepage und über den Hauskanal in die Stiftung Hospital übertragen.

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 19. Februar 18.30 Uhr	Winterbach	Auf dem Berg (Mt 17,1-9)	Dekan Klaus Leist, St. Wendel
Montag, 26. Februar 18.30 Uhr	Urweiler	In der Familie (Lk 15,1-3.11-32)	Pfarrer Ulrich Kräuter, St. Wendel
Montag, 4. März 18.30 Uhr	Basilika	In der Wüste (Mt 4,1-11)	Pater Albert Seul OP, Klausen
Montag, 11. März 18.30 Uhr	Bliesen	Am Brunnen (Joh 4,5-42)	Pastoralreferentin Susanne Kramer, Merzig
Montag, 18. März 18.30 Uhr	Niederlinxweiler	In der Welt (Joh 3,14-21)	Bruder Michael Ruedin FFSC, Kloster Ebernach
Montag, 25. März 18.30 Uhr	St. Anna	Im Tempel (Joh 2,13-25)	P. Christian Rolke CM, Niederprüm

Herzliche Einladung an Sie alle!

Klaus Leist, Pastor



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“
Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des

Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Freitag, 2. März 2024:

15.00 Uhr St. Wendel: Evangelische Stadtkirche

15.00 Uhr Winterbach: Pfarrheim (Für Bring- und Holdienst bitte melden bei Irmtraud Schneider, Telefon: 06851/70582)

17.00 Uhr Bliesen: Haus Gillen

Im Anschluss findet in den einzelnen Gemeinden ein gemütliches Beisammensein statt.

Ulrike Weber

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im März

Nach telefonischer Vereinbarung.

Andreas Czulak, Diakon

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Die schrecklichen Erfahrungen des 1. Weltkrieges veranlassten den Bundesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes 1918, für den Frieden organisiert bundesweit regelmäßig zu beten. Vor circa 35 Jahren gelobte unser Frauenbund-Zweigverein St. Wendel, das Friedensgebet mindestens einmal im Monat zu beten. Seitdem konnten wir diese Selbstverpflichtung ununterbrochen einhalten. Zurzeit beten wir jeden 3. Freitag im Monat das Friedensgebet vor der Feier der Hl. Messe. Wir möchten angesichts der aktuellen Situation und sich verschärfenden kriegerischen Entwicklungen in der Welt und mitten in Europa das gemeinsame Beten für den Frieden intensivieren und Sie ermutigen, einmal jeden Monat mit uns zu beten, aktuell am Freitag, 16. Februar 2024, um 17.55 Uhr.

Unter der Prämisse „Anderen zum Segen werden“ sind verschiedene Veranstaltungen in Planung:

Ein Frühlingsfest für unsere Mitglieder und Senioren der Pfarrgemeinde in der 3. Märzwoche, Tag der Diakonin am 29. April 2024, Flohmarkt für Kinder und Eltern im Juni, eine Aktion „Gemeinsam statt Einsam“, Ferienprogramm für Kinder – Lese- und Theaterwoche in den Sommerferien. Zu allen Veranstaltungen werden wir Sie demnächst genauer und mit den geplanten Inhalten informieren.

Ulrike Weber

Drei neue Ordensschwwestern in unserer Pfarrei begrüßt



Unten von links nach rechts: Schwester Wanpynschai, Schwester Binu (Oberin), Schwester Anita. Oben von links nach rechts: Pastor Klaus Leist, Petra Eckert (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates), Bruder John Francis Tyrell FFSC (Generalsuperior der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz)

dem Blumenstrauß erhielten sie als kleines Willkommensgeschenk noch ein Buch über den heiligen Wendelin und das Pilgerbuch der Pfarrei. Pastor Leist, der schon vor einigen Monaten für einen weiteren Konvent anfragte, bedankte sich bei Bruder John-Francis Tyrell, dem Generaloberen der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz für Vermittlung und Hilfe, dass diese drei Schwestern nun hier in St. Wendel leben und arbeiten können. Schwester Binu bedankte sich in gutem Deutsch für die wohlwollende Aufnahme und versprach, dass sie hier in St. Wendel Gott und den Menschen dienen wollen und mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass es den Menschen, denen sie begegnen, gut geht.

Wir hoffen und wünschen, dass die Schwestern sich bald und gut bei uns einleben, sich wohl und beheimatet fühlen werden.

Seit 28. Dezember 2023 leben drei neue Franziskanerinnenschwestern in unserer Pfarrgemeinde. Sie wohnen auf dem Campus der Stiftung Hospital und arbeiten auch dort. Schwester Binu, die Oberin der kleinen Kommunität arbeitet im Kinderhaus und die Schwestern Wanpynschai und Anita absolvieren derzeit ein Praktikum in der Altenhilfe und werden dann einen Deutschkurs besuchen, der sie befähigt die Ausbildung in der Altenpflege zu beginnen. Pastor Klaus Leist und Petra Eckert, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, begrüßten im Hochamt am 21. Januar d. J. die neuen Schwestern und hießen sie in Pfarrei und Stiftung Hospital herzlich willkommen und wünschten alles Gute. Neben

[Foto: Jochen Recktenwald]



Die Kolpingfamilie lädt ein:

am Dienstag, 20. Februar 2024, um 19.00 Uhr, ins Cusanus-haus St. Wendel unter dem Motto: *Wortwechsel im Cusanus-haus* zum Thema: „Der heilige Benedikt und das Kloster St. Matthias in Trier“. Abt Ignatius Maas gibt einen Einblick in die Geschichte, Traditionen und Aufgaben des Klosters. Auch die Frage nach der Notwendigkeit von Klöstern in der heutigen Zeit steht an.

Hans-Werner Luther

„feingefühl“

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel und der Freien Kirche St. Wendel. „feingefühl“ ist ein Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch Konfessionslosen) im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Themen zu bleiben. Thema am 27. Februar 2024: Abendmahl–Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Ort: Freie Kirche St. Wendel (Carl-Cetto-Straße 12), um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind und an alle mit „feingefühl“.

Anton Stier

Kirchenmusik in der Basilika

An den ersten drei Fastensonntagen erklingt in der Basilika im Hochamt folgende Musik:

Am 1. Fastensonntag, Sonntag, 18. Februar 2024, 10.45 Uhr, singt der Chor der Wendelinus-Basilika Vokalmusik aus der Epoche der Renaissance von Orlando di Lasso (1532-1594) Missa „On me là dit“ und Melchior Franck (1532-1594) „Also hat Gott die Welt geliebt“. Ebenso erklingt Orgelmusik aus dieser Zeit von Christian Erbach (1570-1635) „Canzone in g“ und „Canzone in e“.

Am 2. Fastensonntag, Sonntag, 25. Februar 2024, 10.45 Uhr, singt der Jugendchor der Wendelinus-Basilika die „Missa tertia“ von Lajos Bardos (1899-1986) und „Ich bin da“ von Lukas Stollhof (*1980). Am Schluss wird das Choralvorspiel „O Mensch beweine deine Sünde groß“ BWV 622 von Johann Sebastian Bach zu hören sein.

Der 3. Fastensonntag, Sonntag, 3. März 2024, 10.45 Uhr, wird von den Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika mit Musik von Gabriel Fauré (1845-1924) gestaltet. Es erklingt die „Messe basse“ und das „Ave verum“. Orgelmusik: (Communion und Sortie) aus der Epoche der französischen Romantik erklingt von Melanie Bonis (1858-1937).

Stefan Klemm

Pfarrbücherei - Buchausstellung am 3. März 2024



Am Sonntag, 3. März 2024, findet von 10.00 bis 18.00 Uhr die Buchausstellung zu Ostern und zur Kommunion im Cusanushaus statt. Eine Auswahl neuer-schienenener Bücher aus allen Gebieten können angeschaut und bestellt werden. Ab 14.00 Uhr kann man in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen genießen und vielleicht mit anderen interessierten Leuten ins Gespräch kommen.

Monika Luther

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling



St. Anna im März

Am Sonntag, 3. März d.J., laden wir um 18.00 Uhr zur Kreuzwegandacht in der Annenkirche ein. Im Mitgehen des Kreuzweges erneuern wir unseren Glauben und unsere Hoffnung. Wir wollen weltweit miteinander beten, denn unser „Glaube bewegt“.

Am Montag, 4. März 2024, um 17.00 Uhr, geht es um das Thema „Kreativität im Frühling“: Berlinde Lang wird mit uns gemeinsam einen schönen Osterkranz gestalten. Bitte bringen Sie dazu ein wenig Naturmaterial mit. Ab Montag, 11. März 2024, um 18.00 Uhr, bieten wir wöchentlich „Stuhlgymnastik“ an. Gerade mit steigendem Alter ist Bewegung so wichtig, um mobil zu bleiben und sich fit zu halten. Denn das fördert die Beweglichkeit und wirkt sich positiv auf den Körper aus. Für den „Kurs“ wird eine geringe Gebühr fällig. Wir bitten um Voranmeldung bei der Leiterin Christel Keller unter Telefon 06851/70793. Die kfd St. Anna freut sich auf Ihr Kommen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anne Geiger



**Konzert am 26. April 2024, um 20.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic –
Duo Graceland mit Streichquartett und Band**

Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel erhältlich.

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinn- apparaj Selvarayar	Bezirk 3: Siedlung, Im Hochweg, Tulpenweg



Einladung zum Gemeindetag

Am Sonntag, 3. März 2024, richtet die Pfarrgemeinde Bliesen wieder einen Gemeindetag aus. Hierzu sind

alle Mitglieder der Pfarrgemeinde sehr herzlich eingeladen. Die Einladung richtet sich nicht ausschließlich an Familien mit ihren Kindern, sondern an alle Personen aus der Gemeinde.

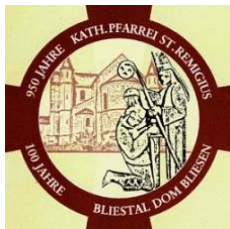
Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen. Diese Messe wird musikalisch vom FaGo-Team Bliesen mitgestaltet und soll uns mit passenden Liedern und Texten Impulse für die Fastenzeit geben und auf Ostern einstimmen.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ins Gemeindezentrum ein. Angeboten wird eine leckere Gulaschsuppe mit frischem Baguette. Das Mittagessen ist kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen.

Bei gemütlichem Beisammensein besteht die Gelegenheit für Jung und Alt miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Tag. Freiwillige Spenden sind herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir für das Mittagessen um vorherige Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl im Zentralbüro (Telefon 06851/939700; E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de).

Bettina Dewes



Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.

Einladung zum Josefstag am 17. März 2024 in Bliesen

Am 17. März 2024 wird der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V. traditionell wieder den Josefstag feiern und gestalten. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im Bliestaldom und wird von Bischof Dr. Stephan Ackermann und Dekan Klaus Leist zelebriert.

Das Festhochamt wird von der Chorgemeinschaft Bliesen, Winterbach und Alsfassen unter der Leitung von Michael Klein und unserem Tenor Manuel Horras umrahmt. Weitere Personen sind zur Mitgestaltung ebenfalls angefragt. Wir laden jetzt schon ein und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Nach dem Festgottesdienst wird der Platz vor dem „Haus Gillen“ nach dem ehemaligen Mitbegründer und Vorsitzenden des Fördervereins und hochverdienten Bürger Josef Schuh in „Josef Schuh-Platz“ benannt. Die feierliche Einweihung erfolgt durch unseren Bischof Dr. Stephan Ackermann, unseren Pastor und Dekan Klaus Leist, den Minister für Inneres, Bauen und Sport Reinhold Jost und den Ortsvorsteher Wolfgang Theis. Im Anschluss daran beginnt der Begegnungstag im Gemeindezentrum, bei dem wir im Besonderen die Handwerker, Gewerbetreibenden und Dienstleister mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern willkommen heißen wollen. Selbstverständlich sind auch alle Bürgerinnen und Bürger gern gesehene Gäste. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Walter Fuss, Kommissarischer Vorsitzender

Chöre laden ein

An Palmsonntag, 24. März 2024, gestalten die drei Kirchenchöre von Bliesen, Winterbach und St. Wendel/St. Anna ein gemeinsames Passionskonzert im Bliestaldom um 17.00 Uhr.

Aufgeführt werden die beiden Werke „Stabat Mater in g, op.138“ von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901), sowie „Septem ultima verba Christi in cruce“ („Die sieben letzten Worte Christi am Kreuz“) von Giuseppe Ramella (1873-1940).

Hierzu laden die Chöre interessierte Sänger*innen ein. Angesetzt sind insgesamt 6 Proben, die jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim in Winterbach bzw. im Gemeindezentrum in Bliesen stattfinden.

Die Probentermine sind jeweils samstags wie folgt:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 10. Februar 2024 | (Frauen aller Chöre in Winterbach) |
| 17. Februar 2024 | (Männer aller Chöre in Bliesen) |
| 24. Februar 2024 | (alle drei Chöre in Winterbach) |
| 09. März 2024 | (alle drei Chöre in Winterbach) |
| 16. März 2024 | (alle drei Chöre in Winterbach) |
| 23. März 2024 | (Generalprobe in Bliesen/Kirche) |

Weitere Auskünfte erteilt der Kirchenmusiker, Organist und Chorleiter Michael Klein (06851/9398486).

Eva Schüler-Trapp

Urweiler

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Elsenbach, Königsberger Straße

Winterbach

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 5: Am Teich



Einladung zum Kreuzweg in der Fastenzeit

Am Mittwoch, 21. und 28. Februar 2024, gestaltet der Liturgiekreis jeweils vor der Abendmesse um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht.

Ursula Klein



Sammeln für die Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir für bedürftige Familien Lebensmittel sammeln. An den Fastensonntagen, am 25. Februar und 3. März 2024, werden am Ausgang der Kirche Körbe aufgestellt.

Wer etwas abgeben möchte – Lebensmittel aller Art sowie Pflegeprodukte kann seine Spende einfach mit in die Kirche zu den Gottesdiensten mitbringen und in die bereitgestellten Körbe legen. Bitte aber haltbare Lebensmittel!

Auch Geldspenden sind willkommen. Eine Spendendose wird aufgestellt. Wir werden die Gaben an die St. Wendeler Tafel weiterleiten.

Bitte unterstützen Sie unsere Spendenaktion in der Fastenzeit.

Ursula Klein

Es ist zum Heulen

Vor zwei Jahren – am 24. Februar 2022 – begann der Überfall Russlands auf die Ukraine. Seit diesem Tag stehen die Themen Krieg und Frieden, militärische Einsätze oder Gewaltverzicht mit neuer, lange nicht mehr gekannter und unerwarteter Brisanz auf der Tagesordnung nicht nur der Politik; auch in den Kirchen und zwischen Christen wird heftig diskutiert. Die weltpolitische Lage gewann an zusätzlicher Dramatik, als die islamistische Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 Israel überfiel und über 1.400 Menschen ermordete – worauf Israel den von der Hamas beherrschten Gazastreifen angriff. Es ist zum Heulen: Zehntausendfaches Leid: Ermordete, Verletzte, Verstümmelte, entführte Greise und Kinder, vergewaltigte Frauen – der Krieg in seiner ganzen widerlichen Brutalität.

Angesichts dieser beiden Konfliktherde rückt die militärische Option wieder in den Vordergrund; eine Ausweitung militärischer Einsätze ist nicht ausgeschlossen. Ich kann all diese Maßnahmen verstehen.

Auch mich treibt die Wut um, wenn ich sehe, welches Leid Unschuldigen angetan wird. Auch verbal wird aufgerüstet. Dennoch bin ich dankbar für jede und jeden,

die trotz vieler Rückschläge und gebrochener Vereinbarungen den diplomatischen Weg mühselig weitergehen, die jede Gelegenheit zum Gespräch nutzen und mäßigend wirken wollen. Und ich bin dankbar für die, die in ihren Versuchen nicht müde werden, die Gewaltspirale zu durchbrechen. Vielleicht ist angesichts der aktuellen Gräueltaten momentan nicht die Zeit für Gespräche, dennoch bin ich für diese Stimmen dankbar. Ich glaube, wir brauchen diesen Gegenentwurf zur herkömmlichen Politik – und wenn auch nur zurzeit als mahnende Stimmen im Hinterkopf, als Erinnerung daran, dass es immer wieder einen Weg aus der Gewaltspirale geben muss.



Die universale Sprache

In einem Park in Paris, in der sogenannten Stadt der Liebe, gibt es eine große Kachelwand, auf der in Hunderten von Sprachen der gleiche Satz steht: Ich liebe dich. Auch wenn die meisten diesen Satz in nur wenigen Sprachen lesen können, ist das Verständnis über alle Sprachbarrieren hinweg universal. Denn die Liebe ist die universale Sprache der Menschheit, die alles Trennende überwinden kann.

Es gibt diese Sprache in unterschiedlichen Dialekten: die Liebe zwischen zwei Personen, die am Valentinstag ihren „Feiertag“ hat, die Liebe zwischen Eltern und Kindern, die Liebe zum Nächsten, die Liebe zu Gott – und damit sind die Dialekte der Liebe noch lange nicht erschöpft.

Doch immer bleibt die Liebe die eine Sprache, die alle verstehen. Weil den Menschen diese Sprache von Gott geschenkt wurde.

Auf der Kachelwand sind unregelmäßig leuchtend rote Farbflecken eingestreut, die Stücke gebrochener Herzen darstellen, ein Symbol für die zersplitterte Menschheit, die durch die Kraft der Liebe wieder vereint werden soll. Denn wie die Menschen durch den Verlust einer gemeinsamen Sprache über die Welt zerstreut wurden, wie es die Bibel in der Geschichte vom Turmbau zu Babel erzählt, kann die gemeinsame Sprache der Liebe sie wieder zusammenführen.



Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 4 vom 4. – 24. März 2024: **19. Februar 2024**
Pfarrbrief Nr. 5 vom 25. März – 14. April 2024: **11. März 2024**

